

## 1. DER BASISLEHRGANG

### GRUNDMODUL I - LICHT

#### GRUNDMODUL I LICHT: Teil 1 -

Lichtphysik, Lichtbiologie und Lichtgesundheit

(32 UE)

- Aufbau des Lichtes: Was ist Licht? Was ist Farbe? Grundbegriffe und Betrachtungsstandpunkte in verschiedener wissenschaftlicher Sicht: Physik, Biologie, Medizin, Psychologie, Kunst...
- Phänomen Licht: Kulturelle Bezüge, Philosophie, Psychologie
- Anthropologie: Herkunft des Menschen, unser naturgemäßer Lichtbedarf und Lichtgebrauch
- Licht und Sehen, Auge, Wahrnehmungspsychologie
- Neue Erkenntnisse aus Lichtbiologie und Lichtmedizin:  
Licht- und Farbwirkungen auf den Organismus (Nervensystem, Organe, Bewusstsein etc.)
- Gesundheitliche Kriterien für künstliches Licht und Beleuchtungstechnik
- Beurteilung der Lichtqualität moderner Leuchtmittel im Hinblick auf Gesundheit
- Psychische Einflüsse von Licht- und Farblichtstrahlung – Licht-Archetypen
- Chronobiologie: Lichtwechsel im Tagesverlauf, künstliche Nachsteuerung der Tagesrhythmen
- Licht-Soziologie, Lichtpolitik

*Dozentenplan: Wolfgang Marktl, Eva Schernhammer, Alexander Wunsch, Richard Funk, Herbert Klima, Karl A.Fischer (s.u.)*

#### GRUNDMODUL I LICHT: Teil 2

Lichttechnik, Lichtplanung und Lichtgestaltung. Die Konsequenzen aus

lichtbiologischer Forschung: „Menschangepasstes technisches Licht“ (32 UE)

- Wie sind neue medizinisch-biologische Anforderungen an menschengemäßes Licht in konkrete Lichtplanung umsetzbar? Wie gut kann LED-Licht sein? (mit aktuellsten Berichten)
- Lichtplanung für Gesundheit und Wohlbefinden – der heutige Paradigmenwechsel:  
Neue Qualitätskriterien für Licht und Farbe als Grundlage für Beratung, Gestaltung, Therapie
- Tageslichtqualität und sonnenorientierte ökologische Bauplanung
- Leuchtmittel der Gegenwart: Für und Wider, kritische Prüfungen, Licht-Verträglichkeit
- Spektralaufbau des Lichtes, Farbtemperatur, authentische Messung von Lichtstrahlung
- Licht und Psyche - Wohlbefinden und Leistungsförderung sind technisch zu gewährleisten
- Leuchtentypen, Leuchten-Design und lichtästhetische Innovationen
- Tageslicht und Kunstlicht im Gebäude, Lichtwirkung im Raum, Lichtgeometrie, Farberscheinung
- Farbstimulierung des Organismus bei farbgefiltertem Licht oder purer Farbstrahlung wie Laser
- Ökologische Probleme aufgrund moderner Lichttechniken
- Planungsbeispiele mit gesundheitsorientierter Lichtplanung

*Dozentenplan: Günther Leising, Karin Stiehdorf, Walter Witting, Markus Peskoller, Karl A.Fischer (s.u.)*

- Teilnahmebestätigung für Grundmodul LICHT -

## GRUNDMODUL II FARBE: Teil 1

Die Gesetze der Farben. Farberscheinung, Farbordnungen und Farbsysteme, Farbempfindung, Harmonik (32 UE)

- Das Seh-Phänomen: Auge, Wirkungsgesetze des Farbensehens
- Farbenergetische Abläufe im Organismus
- Die Erscheinung und Einteilung der Farben: Grundfarben, Farbnamen, Vorstellung und Begriff
- Farbmetrik, Farbsysteme, Überblick über historische und neue Farbordnungen
- Der Farbkreis und seine Wirkungsachsen
- Farben in angenehmen Kombinationen und Kompositionen
- Farbe und harmonikale Verhältnisse, Vergleiche zu Klangwelt und Musik
- Goethes Farbenlehre als farbwissenschaftlicher Ansatz – neue Erkenntnisse
- Farbsemantik: Farbe als Zeichen, Impuls, Orientierung und Ordnungsfaktor
- Farbe im Raum, Farbe als "begreifbares" Phänomen wie auch Farbtäuschungen
- Bewiesene allgemeine Wirkungen von bestimmten Nuancen auf Anmutung, Psyche, Stimmung
- Farbereignisse als künstlerische Impuls

*Dozentenplan: Eckhard Bendin, Manfred Schreiner, Karl A. Fischer (s.u.)*

## GRUNDMODUL II FARBE: Teil 2

Farbpsychologie, Symbolik und Archetypik (32 UE)

- Farben als Urbilder: Archetypische Anmutung und Wirkung
- Weltweite Farbsymbolik, kulturelle Bedeutungen der Farben, Symbolfarben
- Farbpsychologie und Individuum: „Innere Farbenskala“, Persönlichkeitsfarbttests
- Praktische Farbpsychologie: Einsatz von Farben als geheime Botschaft, Farb-Manipulation
- Farbe und Tagesgeschehen: Politik, Zeitgeist, Modetrends, Jugendszene, Subkulturen
- Wichtigste Positionen der Farbenlehre und Farb-Philosophie (Goethe, Runge, R.Steiner, J.Itten, Bauhausbewegung, H. Frieling, M. Lüscher, Eva Heller u.a.)
- Zusammenhänge und Gegensätze europäischer Licht- und Farbenlehre und dem fernöstlichen Feng Shui, östliche und westliche Kulturdifferenzierung
- "Phänomen Farbe" in der kulturellen Entwicklung: Philosophie, Psychotherapie, Religion, Kunst, Gesellschaft, Weltanschauung
- Das 5-Stufen-Modell zu Wirkung und Bedeutung von Farbe, vergleichende Tests seit 100 Jahren

*Dozentenplan: Ingrid Riedel, Gerhard Schwarz, Karl A. Fischer (s.u.)*

**- Teilnahmebestätigung für Grundmodul FARBE -**

## 2. DIE SPEZIALAUSBILDUNG

### FACHMODUL A - "LICHT- & FARBBERATER"

### FACHMODUL B - "LICHT- & FARB THERAPEUT"

#### Vorbereitungskurs (8 UE)

Themenfindung, Inhalt, Umfang, formale Kriterien der Diplomarbeit

#### FACHMODUL A / LICHT- & FARBBERATER: Teil 1

**Licht – Farbe – Material  
Substanz, Form, Erscheinung, Werkstoffe.  
Bau- und Wohnbiologie, Ökologie (32 UE)**

- Spezifische Ästhetik von Materialien, Qualitäten von Körpern und Oberflächen
- Materialverhalten physikalisch und chemisch
- Anforderungen aus Sicht der Bau- und Wohnbiologie, Ökologie, Toxikologie, Elektrobiologie
- Kunststoffe und künstliche Beschichtungen
- Materialien und Technologien der Beleuchtungstechnik: Qualitätskriterien
- Farbmaterialien und ihr Einsatz in Raum und Design: Natürliche und künstliche Pigmente, Hölzer weltweit, Naturstein/Kunststein, Linoleum und andere Beläge, Textilien, Glas/Farbglass, Keramik
- Pigmenteigenschaften, Lösungsmittel, Herstellungsverfahren, Einführung in die Farbchemie, Begriffe Naturfarbe, Naturstoff
- Aufbau von Farbbeschichtungen für Außen- und Innenbereiche
- Moderne Farbenherstellung, Kunststoffe, Masterbatches, Lacke
- Kulturelle Entwicklung von Indoor-Design
- Künstlerische Gestaltung im Produktdesign und in der Bau- und Wohnbranche - neue Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten

Mit Exkursionen: Farbe / Beschichtung, Keramik, Holz, Naturstein, Glas, Bodenbeläge, Kunststoffe

#### FACHMODUL B / LICHT- & FARB THERAPEUT: Teil 1

**Einführung in die Energiebehandlung mit Licht und Farbe (32 UE)**

- Grundlagen aus medizinisch-biologischer Betrachtung
- Lichtbedarf des Menschen aufgrund der anthropologischen Entwicklung ("Wir sind Afrikaner"): "Out-of-Africa"-Hypothese
- Einführung und Begriffsklärungen: Energetik, Biophysik, Lichtbiologie
- SAD (Seasonal Effective Disorder) - eine Zivilisationskrankheit aufgrund der Winterdunkelheit. Therapien und Heilungschancen
- Biophotonik, eine neue Wissenschaft – seit Alexander Gurwitsch und Fritz Albert Popp ist dieses Phänomen bekannt – der Wiener Univ. Prof. Herbert Klima arbeitet seit vielen Jahren damit und wird berichten. Auch eine Exkursion an die Universität für Bodenkultur ist geplant, wo entsprechende Geräte im Einsatz sind.
- Energetiker als Beruf - Dimensionen, Chancen, Zulassungen
- Verbindung von Licht- und Farbarbeit mit Entspannungstraining und Stressabbau: konventionelle Entspannungstechniken
- Verbindung mit Biodanza nach Rolando Toro, Trancetanz und TransBodyTrain

Mit Exkursionen und Praxis-Besuchen

<p><b>FACHMODUL A / LICHT- &amp; FARBERATER Teil: 2</b></p> <p><b>Licht und Farbe im Außenraum</b>  <b>Baukörper, Siedlung, urbanes Ambiente (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Architektur für die Licht- und Farbberatung und -planung</li> <li>• Optimale Kommunikation zwischen Licht-Farb-Consulting und Bau- und Raumplanern. Synergien, Kooperation, Konfliktfelder</li> <li>• Anwendung der bisherigen Erkenntnisse über Licht und Farbe bei der Gliederung und Gestaltung von Baukörpern und baulichen Ensembles.</li> <li>• Einführung in CAD-Lichtplanung: Licht-Raum-Simulation, Lampen- und Leuchten-Plugins, Rendering der Lichtwerte</li> <li>• Der Baukörper als Licht- und Sonnenstation (solare Bau- und Planungsstrategien): Ressourcen, Kosten, Tageslichtmanagement, Ökologie und optimale Baukörpergestaltung</li> <li>• Fassadengestaltung mit Licht und Farben</li> <li>• Farbenkunst am Bau, künstlerische Gesetze</li> <li>• Farbe und nächtliche Beleuchtung für Siedlungen, historisches Ambiente, städtische Verkaufs- und Kommunikationszonen</li> <li>• Das aktuelle Problem der so genannten "Lichtverschmutzung": Fakten, Ursachen, Maßnahmen</li> </ul>	<p><b>FACHMODUL B / LICHT- &amp; FARBTHERAPEUT: Teil 2</b></p> <p><b>Gegenwärtige Licht- und Farbtherapien, international (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick: Anatomische und psychophysiologische Grundlagen nach Erkenntnissen der Gehirnforschung, Stressgeschehen und Energieausgleich</li> <li>• Grundlagen der Lichtbiologie, Licht- und Farbtherapie - ihre Wirkmechanismen. Kurzer historischer Überblick.</li> <li>• Dinshah Ghadiali - genialer Vorreiter moderner Licht- und Farbtherapie, weiter getragen von seinem Sohn Darius Dinshah.</li> <li>• Alexander Wunsch und lichtbiologische Grundlagenarbeit. Spectro-Chrome-Therapiesystem mit 11 Farbfiltern.</li> <li>• Karl Ryberg, Stockholm: Die Monocrom-Therapie mit dichroitischen Filtern – Typen von therapeutischen Geräten - großer und kleiner Farb-Dome, Farbbestrahlung mit Monochromlicht in kontinuierlicher Spektralfarbenfolge</li> </ul> <p>Exkursion und Workshop:  3m - „Ryberg-Dome“, Berndorf</p>

<p><b>FACHMODUL A / LICHT- &amp; FARBBERATER Teil: 3</b></p> <p><b>Raumgestaltung/Design mit Licht u. Farbe(32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Stil? Gibt es klar trennbare Wohnstile?</li> <li>• Designtheorie und Gestaltungspraxis</li> <li>• Einführung in die neue Wissenschaft der Wohnpsychologie – hat Architektur die Psychologie entdeckt?</li> <li>• Wohnbezogene Bedürfnisse des Menschen – neue Studien</li> <li>• Lichtqualität: Spektralmessungen an Leuchtmitteln – Meßpraxis, kritische Interpretation</li> <li>• Raumtyp - Charakteristik der Raumbenutzer - Raumfunktionen - Raumgeometrie - Materialqualitäten und Akustik</li> <li>• Licht und Farbe im Raum mit therapeutischen Seitenblicken - die Charakteristik bestimmter Wohn- und Betriebsräume und deren Planung in Grundriss, Lage im Gebäude, Tageslichtstrategie</li> </ul>	<p><b>FACHMODUL B / LICHT- &amp; FARB THERAPEUT: Teil 3</b></p> <p><b>Farbpunktur, fernöstliche Kulturen (32 UE)</b></p> <p>Meridiane und Akupunkturpunkte aus der Sicht der heutigen Wissenschaft - holistische Ansätze - kreative Begegnung mit dem fernen Osten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biophysik nach Peter Mandel - sein neues System "Esogetik", Licht- und Farbwirkung auf Akkupunkturpunkten und Energiebahnen</li> <li>• Licht- und Farb-Meditation - Einführung und Übungen</li> <li>• Verbindungen zu Shiatsu, TCM, Qi Gong, Tai Chi, der 5-Elementelehre allgemein - in Verbindung mit westlicher-Farb-Energielehre</li> <li>• Verbindungen zu Touch for Health und zu Reiki</li> <li>• Synergetik von Licht, Farbe und allgemeiner Energiearbeit</li> <li>• Licht- und Farbgestaltung von Therapieräumen.</li> </ul>
<p><b>FACHMODUL A / LICHT- &amp; FARBBERATER Teil: 4</b></p> <p><b>Licht- und Farbkommunikation: Beratungskompetenz, ColorManagement - Präsentation in Elektronischen Medien, Raumpychologie konkret. (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beziehung im Sinne neuer Wissenschaft und Praxis – Basis für Kundenbeziehungen</li> <li>• Farberscheinung und Farbkommunikation in elektronischen Medien, Farbräume und Farbabweichungen, Colormanagement und Prozess-Standards als interaktives Problem.</li> <li>• Farbmetrik und menschliches Sehen</li> <li>• Raumpychologie: Verknüpfung von Raum-, Licht-, und Farbkonzepten mit angewandter Psychologie - bei Lebensräumen, Arbeitsumgebungen, Gastronomien, Praxen und im Einzelhandel.</li> <li>• Persönliche Farbwahl, Deutungen.</li> <li>• Licht: Abgrenzung und Inszenierung, Deutung von Lichtsituationen</li> <li>• Einführung in Schwerpunkte der Rhetorik, der Gruppendynamik und des Marketings</li> <li>• Stile und Trends der Gegenwart und ihr Einfluss auf Beratung und Design</li> </ul>	<p><b>FACHMODUL B / LICHT- &amp; FARB THERAPEUT: Teil 4</b></p> <p><b>Farbdiagnostik und Praxisanwendungen, Beratungs- und Behandlungskompetenz (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieausgleichs- und Therapiesysteme: Anadi Martel, Kanada (Light Modulation), Pierre van Obberghen, Genf (Chromotherapie)</li> <li>• Farbenergetische und farbtherapeutische Anwendungen und Überprüfungen</li> <li>• Farbpsychologie nach Dr. Heinrich Frieling und Dr. Max Lüscher</li> <li>• Kennenlernen persönlichkeitsdiagnostischer Systeme wie Projektions-Farbttests, Human Design Reading, Biorhythmik</li> <li>• Anwendung des Sonnenlichtes und geeigneter Kunstlichtsysteme zur Gestaltung energetisch hochwertiger Räume und Raumzonen.</li> <li>• Licht- und Farbenergetik in Anwendung für Wellnessbereiche, Therapiezonen, Heilanstalten</li> <li>• Dimensionen/Grenzen des Berufs Energetiker</li> </ul>

<p><b>FACHMODUL A / LICHT- &amp; FARBBERATER Teil: 5</b></p> <p><b>Angewandte Psychologie und Persönlichkeitstheorie, Kundenkommunikation, Vorbereitung zur Diplomprüfung (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichte und Besprechungen aus den Praxis-Erfahrungen der TeilnehmerInnen und aus den laufenden Diplomarbeiten</li> <li>• CAD-Planung mit höheren Anforderungen</li> <li>• Licht und Farbe in der europäischen Architektur und Kulturentwicklung – speziell seit dem 20. Jahrhundert</li> <li>• Stellenwert des Feng Shui sowie vedischer Bauwissenschaft (Vaastu) im gegenwärtigen Planungs- und Design-Geschehen bzw. im Berufsfeld Licht und Farbe</li> <li>• Neueste Perspektiven aus Wissenschaft und Gestaltungspraxis</li> <li>• Fachliches Repetitorium und Vorbereitung auf die Diplomprüfung</li> </ul>	<p><b>FACHMODUL B / LICHT- &amp; FARB THERAPEUT: Teil 5</b></p> <p><b>Angewandte Psychologie und Persönlichkeitstheorie, Kundenkommunikation, Vorbereitung zur Diplomprüfung (32 UE)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berichte und Besprechungen aus den Praxis-Erfahrungen der TeilnehmerInnen und aus den laufenden Diplomarbeiten</li> <li>• Spezifische Fragen der Kommunikation und Beraterkompetenz als Basis für Kundenbeziehungen</li> <li>• Methoden zur Erhebung der Persönlichkeitscharakteristik und ihr Einsatz bei Therapie, Messungen und Statistik</li> <li>• Kommunikation mit Interessenverbänden und Fachgremien</li> <li>• Neueste Perspektiven aus Wissenschaft und Behandlungspraxis</li> <li>• Fachliches Repetitorium und Vorbereitung auf die Diplomprüfung</li> </ul>
<p><b>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG</b></p>	
<p><b>PRÄSENTATION DER DIPLOMARBEIT</b></p>	
<p><b>DIPLOMVERLEIHUNG</b></p>	

Programmänderungen vorbehalten

<p><b>Fakultativ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch der PLDC oder anderer Fachsymposien</li> <li>• Besuch der „Light &amp; Building“ / Frankfurt oder anderer Licht-Expos</li> </ul>
--

## Die bisherigen Vortragenden aus unseren Symposien und Pilot-Lehrgängen:

Aus ihren Reihen kommen die etwa 25 Dozent/Innen des neuen Lehrgangs 2018/19

### Lichtbiologie, Physik des Lichts und Lichtgesundheit:

- Univ. Prof. Dr. Wolfgang **MARKTL** – Mediziner und Chronobiologe (Univ. Wien)
- Univ. Prof. Dr.med. Richard **FUNK** – Netzhautforschung, Zellbiologie (Univ. Dresden)
- Dr. Alexander **WUNSCH** – Arzt, Lichtbiologe und Therapeut (Heidelberg)
- Univ. Prof. Dr. Herbert **KLIMA** – Atomphysiker und Biophotonenforscher (TU Wien)
- Univ. Prof. DDr.Eva **SCHERNHAMMER**, MD, MPH, MSc (Univ. Wien / Harvard)
- Dr. MSc. Anadi **MARTEL** – Physicist, Sensora (Quebec, Canada)
- Arch. Karl **RYBERG** – Monocrom Therapie (Stockholm)
- Peter **MANDEL** – Esogetics Farbpunktur (Bruchsal, D)
- Univ. Prof. Dr. Maximilian **MOSER** (Univ.Graz)
- Prof. Mag. Karl Albert **FISCHER** – Anthropologie-Kunst-Licht-Farbe (Wien)

### Lichttechnik, Lichtplanung und Lichtgestaltung:

- Univ. Prof. Dr.tech. Karin **STIEDORF** – TU Wien
- Univ. Prof. D.I. Dr.tech. Günther **LEISING** – Festkörperphysik, LEDs (TU Graz)
- Dr. Walter **WITTING**, wahrnehmungspsychologische Forschung (Innsbruck)
- Mag. Ing. Markus **PESKOLLER**, em. GF des Bartenbach-LichtLabors (Innsbruck)
- DI. Andreas **LUKSCH**, Lichttechnik, TPal (Wien)
- Mag. Dr.tech. Willi **VETTER**, Inst.f.Naturwissenschaften & Technologie in der Kunst, Akademie der bildenden Künste (Wien)
- Arch. DI. Gregor **RADINGER**, MSc (Donau-Univ. Krems)
- HS Prof. Dipl.-Ing., M.Sc. Michael F. **ROHDE** (Hochschule Wismar, D)

### Die Gesetze der Farben. Farberscheinungen, Farbordnungen und Farbsysteme. Farbempfindung und Farb-Harmonik:

- Priv.Do. DI. Eckhard **BENDIN**, Lehr- und Forschungssammlung Farbenlehre (Univ. Dresden)
- Univ. Prof. Dr. Manfred **SCHREINER** – Institutsvorstand Naturwissenschaften & Technologie in der Kunst, Akademie der bildenden Künste (Wien)

### Farbpsychologie, Symbolik und Archetypik:

- Prof. DDr. Ingrid **RIEDEL** – psychologische Psychotherapeutin Zürich
- Univ. Doz. Dr. Gerhard **SCHWARZ** – Philosophie und Gruppendynamik (Wien)
- Mag. **Ida RAHEB-MORANJKIC** - Arbeits-, Klinische und Gesundheitspsychologin (Wien)

### Licht und Farbe / ganzheitlich in Wissenschaft, Forschung und künstlerischer Gestaltung:

- Prof. Mag.art. Karl Albert **FISCHER**, Wissenschaft, Kunst, Design, Leiter des Öst.Inst.f.Licht und Farbe
- Jelena **MADZARIC**, Innenarchitektin, Farb- und Architekturdesignerin, Ö.Inst.f.Licht und Farbe
- Paula **NEGRUT**, Dipl.Ing., Ö.Inst.f.Licht und Farbe (So.22.11.)

### Rechtliche Grundlagen für Licht- und Farbarbeit (Beratung, Therapie):

- RA Dr. Manfred **SCHIFFNER** – Wien

### Solararchitektur, Tageslicht, Lichtberechnung:

- Univ.Prof. Arch. DI Dr. Martin **TREBERSPURG**, (Wien)
- Arch. Vis.Prof. DI. Georg W. **REINBERG**, (Wien)
- Ing. Michael **FRITTHUM**, zertifizierter Lichttechniker u.Dialux-Trainer (Wien)

### Materialästhetik:

- Christoph **WOLFRAM-MARTIN**, Univ. Lektor der Universität Linz, gerichtlich beeideter Sachverständiger für Farben, Lacke, Harze
- Marco **THEIN**, Thomas **SCHUSTER**, Lichttechnik, ERCO Lighting GmbH Wien
- Josef **BODNER**, Dipl.-Ing. Dr., Abt.Vorstand Holztechnik, HTL Mödling
- Thomas **SCHUBERT**, Schubert Stone, Wien

*Weiters Fachleute aus Technik und Industrie (ARTEMIDE, ERCO, Sto, Synthesa, UPRtec u.a.m.),*

### Licht- und Farbkommunikation / Kundenbeziehung:

- Helmut **GERSTENDÖRFER**, Color Consulting, (Stolberg – Vicht, D)
- Uwe **LINKE**, Raumpychologie (München)
- Willi **WERNBACHER**, Psychotherapeut, ehm.Stellv.Dir.d.Krankenpflegeschule AKH (Wien)

---

© Österreichisches Institut für Licht und Farbe [www.lichtundfarbe.at](http://www.lichtundfarbe.at) 0043 664 2011895